

mens steht. Wichtig ist, dass solche Lösungen für einen größeren Kreis von Gartenbaubetrieben nutzbar sind.



3. Kooperation / Betriebsorganisation

In dieser Kategorie werden Unternehmenskonzepte, Betriebsorganisation und Kooperationen mit innovativen Strategien und Problemlösungen ausgezeichnet. Dabei können beispielsweise neue Wege in der Vermarktung oder Betriebsorganisation beschränkt und/oder durch Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen Kostensenkungen erzielt bzw. neue Märkte oder Marktsegmente erschlossen werden. Bevorzugt werden solche Ansätze ausgezeichnet, die sich in der Praxis bereits bewährt haben und Impulse und Anregungen auch für andere Betriebe des Gartenbaus liefern.

Der Preis ist mit insgesamt 15.000 € dotiert. Dieses Preisgeld wird auf die Preisträger aufgeteilt, nach Möglichkeit je einer in den drei Kategorien. Die Höhe des Einzelpreisgeldes richtet sich nach dem Innovationswert der Anmeldung, wobei das Preisgeld für einen Preisträger auf maximal 7.500 € begrenzt ist.

Die Bewerbungen werden von einer Bewertungskommission beurteilt. Die Bewertungskriterien sind die

innovative Qualität, die Bedeutung der Innovation innerhalb der Gartenbauwirtschaft, die Praktische Anwendung, die Marktchancen und der Modellcharakter für andere Betriebe. Die Entscheidung des BMEL ist endgültig, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Preisträger werden durch den Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft oder einen Vertreter ausgezeichnet.

Bewerben kann sich jedes Gartenbauunternehmen mit Geschäftssitz in Deutschland, das Gartenbauprodukte herstellt oder damit handelt, Hersteller von Produkten und Zubehör sowie andere Einrichtungen, die für den Gartenbau innovativ tätig sind und nicht der öffentlichen Hand angehören.

Bewerbung und Auskünfte

Kuratorium für Technik und Bauwesen in der
Landwirtschaft e.V. (KTBL)
Bartningstr. 49
64289 Darmstadt
Telefon: 06151 7001-151
E-Mail: gartenbau@ktbl.de

Herausgeber

Bundesministerium für Ernährung
und Landwirtschaft (BMEL)
Referat 515 - Gartenbau
Rochusstraße 1
53123 Bonn

Stand

Oktober 2014

Text

BMEL

Gestaltung/Druck

BMEL

Bildnachweis

BMEL / BSA

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.bmel.de



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Deutscher Innovationspreis Gartenbau



Ideen –
Innovationen –
Zukunft

Der Gartenbau in Deutschland ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Mit einer jährlichen Bruttowertschöpfung von über 20 Milliarden Euro im Jahr einschließlich der vor- und nachgelagerten Bereiche ist der Gartenbau eine tragende Säule für Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Landwirtschaft. Er trägt damit dazu bei, dass Deutschland ein Land mit starken ländlichen Regionen ist und bleibt. Vor allem ist der Gartenbau ein innovativer und technisch anspruchsvoller Wirtschaftszweig. Die Gartenbauprodukte und die Technik, die beim Anbau und der Vermarktung von Obst, Gemüse, Zierpflanzen, Baumschulerzeugnissen sowie im Garten- und Landschaftsbau zur Anwendung kommt, sind beeindruckend.



kung der biologischen Vielfalt, Erhaltung der Bodengesundheit und Senkung des Energie- und Wasserverbrauchs.

Zum zweiten sind bessere Produkte gefragt- mit längerer Haltbarkeit, breiteren Verwendungsmöglichkeit oder besonderen Inhaltsstoffen – die für den Kunden die Wertigkeit und den Nutzen des gartenbaulichen Produktes deutlich erhöhen.

Innovative Lösungen für den Gartenbau kommen auch aus den Verarbeitungsunternehmen und der Zulieferindustrie. Innovationen helfen, einen leistungsstarken Gartenbau weiter zu entwickeln, die regionalen Märkte zu bedienen, aber auch den Weltmarkt im Blick zu behalten. Die Gärtner und die gesamte Kette sind gefordert, sich mit nachhaltigen und innovativen Produktionsmethoden zu befassen und hohe Qualitätsstandards zu sichern. Innovationen sichern die Märkte für morgen.

Innovationen werden durch kluge Köpfe und mutige Unternehmerinnen und Unternehmer geschaffen, eben solche, die seit 1997 jährlich mit dem Deutschen Innovationspreis Gartenbau durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) ausgezeichnet werden. Sie sollen Vorbild für alle sein, die gute Ideen mutig in die Praxis umzusetzen wollen.

Die Bandbreite des Innovationspotentials im deutschen Gartenbau ist so groß und vielfältig wie die Branche selbst. Er wird in drei Kategorien vergebenen:

1. Pflanze

In der Kategorie Pflanze werden Innovationen zur Entwicklung und Produktion von Zierpflanzen, Obst, Gemüse und Baumschulerzeugnissen ausgezeichnet. Neue Sorten innerhalb und außerhalb der bisher beachteten Formenkreise sowie die Entwicklung von Kulturverfahren sollen Meilensteine für die unumgängliche Anpassung an die sich ändernden Umwelt-, Produktions- und Marktbedingungen innerhalb der Gartenbauwirtschaft sein.

2. Technik

In der Kategorie Technik werden technische Innovationen für den Freiland- und Gewächshausbereich ausgezeichnet. Neben den rein technischen Innovationen von Maschinen und Anlagen werden auch innovative Entwicklungen bei Düngemitteln, Substraten und anderen gärtnerischen Betriebsmittel dieser Kategorie zugeordnet. Eigenentwicklungen von findigen Gärtnern fallen mit der gleichen Gewichtung in das Bewertungsverfahren wie solche hinter denen eine ganze Entwicklungsabteilung eines großen Unterneh-

Auf in den Garten! Tag der offenen Tür 2013



Damit dies so bleibt, sind Innovation und die kontinuierliche Entwicklung neuer Produkte wichtiger Bestandteil der Zukunftsstrategie Gartenbau. Innovationen sind einmal wichtig für einen umwelt- und ressourcenschonenden Produktionsprozess, beispielsweise durch Stär-